



Frühsommer-Meningo-Enzephalitis

FSME

- Die Frühsommer-Meningo-Enzephalitis, kurz FSME genannt, ist eine von Viren verursachte Infektionserkrankung. Die Übertragung erfolgt durch einen Zeckenbiss.

Die meisten Fälle verlaufen harmlos, die echten FSME-Fälle mit Beteiligung des zentralen Nervensystems, hinterlassen jedoch bleibende neurologisch Schäden. Man kann sich nur durch Impfung schützen, da noch keine Behandlung existiert, die zur Heilung führt.

Daneben sollten auch Allgemeinmassnahmen zum Schutz vor Zeckenbissen eingehalten werden. Die Sterblichkeit beträgt insgesamt 1-2%.

Varia

- **Zeckenborreliose** <http://www.giftpilze.ch/MykologieAllgemein/Zeckenborreliose.htm>

Fuchsbandwurm

Echinococcus multilocularis

- Mit dem Fuchsbandwurm kann man sich durch den Verzehr von ungenügend gekochten Waldbeeren, Früchten evtl. auch ungenügend gewaschenem Salat aus dem Garten sein, alles Essbare, das mit dem Kot des Fuchses in Berührung kommen kann. Durch die Aufnahme der Eier können sich diese im Darm zu einer Larve entwickeln, die mit dem Blutkreislauf zum Zielorgan verschleppt werden.

Gemäss Untersuchungen erkrankt nur 1 Person von 10 die vom Fuchsbandwurm befallen werden.

Die chirurgische Entfernung des Parasiten ist das Mittel der Wahl. Allerdings ist die Entfernung bei fortgeschrittenem Befall schwierig. Dann ist eine Chemotherapie mit Mebendazol oder Albendazol notwendig.

Vor Einführung der Chemotherapie verstarben 90 % der nicht operierbaren Patienten innerhalb von 10 Jahren nach Stellung der Diagnose.

Aus Vorsorgegründen sollten Bewohner in Risikogebieten:

Keine rohen Waldfrüchte verzehren; Waldbeeren und Pilze sollten nur nach Erhitzen über 60° C (Kochen, Backen) genossen werden; ein Einfrieren bei -20° C führt nicht zur Abtötung der Echinococcus-Eier.

Hunde und soweit als möglich auch Katzen sollten vom Mäusefangen und Kadaverfressen abgehalten werden und nicht frei laufen.

Katzenkot sollte auf weiße, fliegeneiergroße Stippchen überprüft und im positiven Fall sofort auf Echinococcus untersucht werden.

Katzen und Hunde sollten mit einem spezifischen Mittel prophylaktisch entwurmt werden. Diese Massnahme ist nur dann zu empfehlen, wenn sie im Abstand von vier Wochen vorgenommen wird, da nur so ein Erreichen der Geschlechtsreife der Bandwürmer und damit eine Eiausscheidung sicher zu verhindern ist.



Herbstgrasmilbe

Neotrombicula autumnalis

- Herbstgrasmilben oder auf engl. Chiggers (über 70'000 Einträge in google!) gehören zu den Zecken, welche in den tropischen Ländern auch Krankheiten übertragen in unseren Regionen jedoch primär für lang andauernden Juckreiz sorgen.

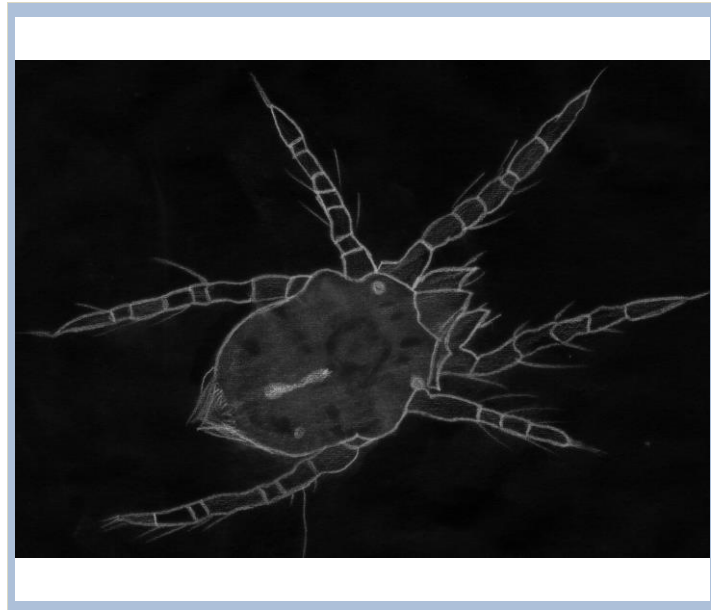
Varia

Verweis

- Chiggers, Herbstgrasmilben, Grasmilben, Herbstmilben, Erntemilben



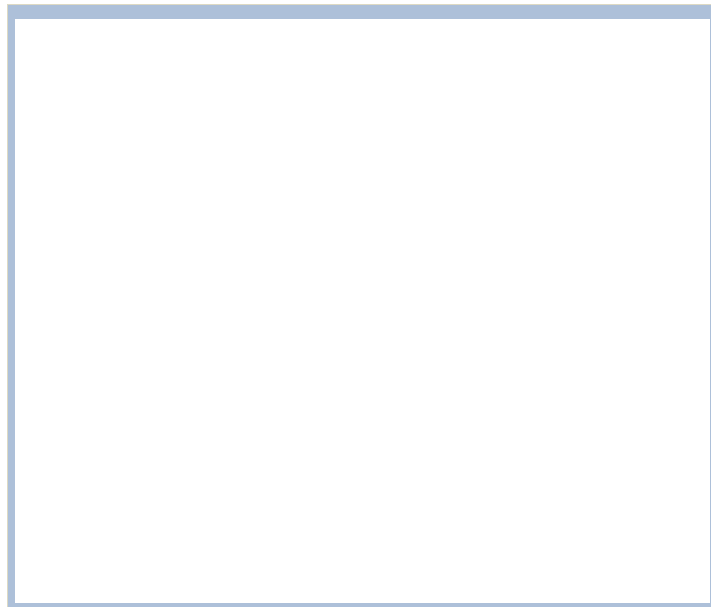
juvenil



juvenil



adult



adult



Zeckenborreliose

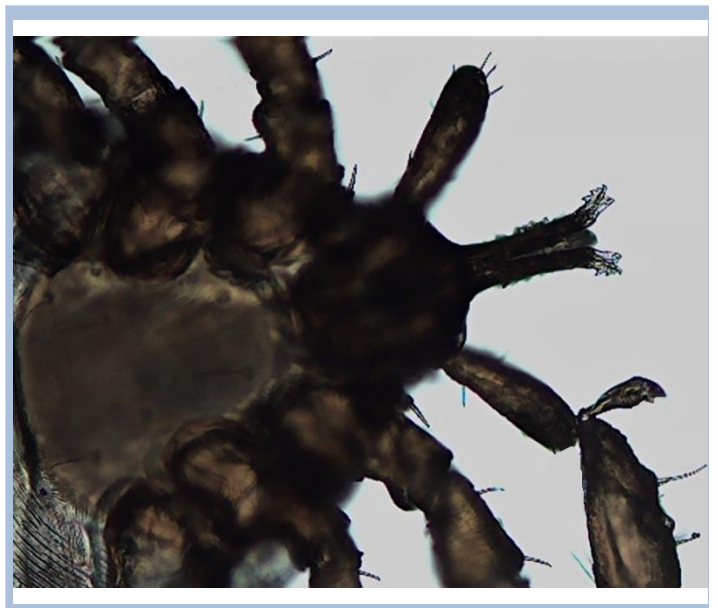
- Die Borreliose ist eine von Zecken übertragene Krankheit. Als typisches Zeichen tritt bald nach der Infektion eine etwa handtellergrosse Rötung mit Randbetonung im Bereich der Stichstelle auf, das Erythema chronicum migrans (ECM). Es ist in diesem Fall empfehlenswert, sofort einen Arzt aufzusuchen.

Gleichzeitig mit dem ersten Stadium der Infektion kann eine uncharakteristische Allgemeinsymptomatik mit Kopfschmerzen, Muskelschmerzen, Fieber und Lymphknotenschwellungen hinzukommen.

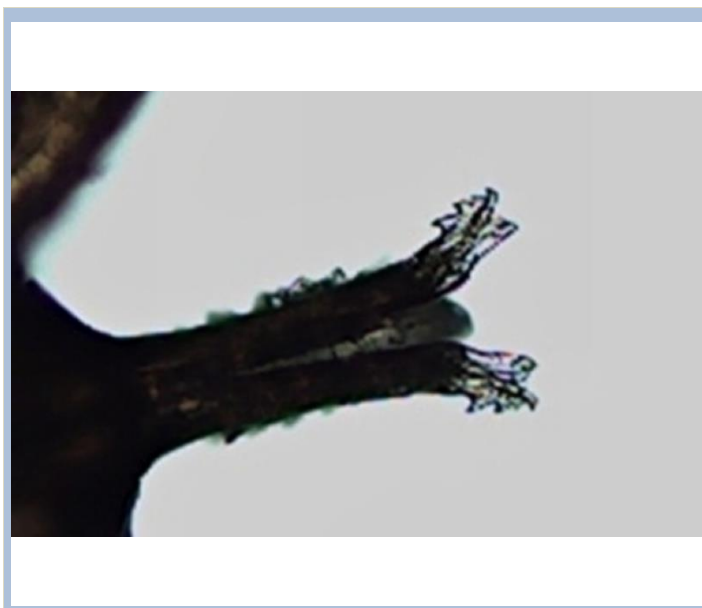
In der Folge kann es nach Wochen, Monaten oder Jahren zur Beteiligung anderer Organe (Gelenke, Nerven, Hirnhäute, Herz, Auge, Haut) kommen. Der Verlauf ist jedoch bei einer rechtzeitigen und korrekten Therapie in der Regel gutartig. Die Diagnose wird durch Krankengeschichte, das typische ECM und eine Blutuntersuchung mit einer Antikörperbestimmung gestellt. Die Behandlung erfolgt durch Verabreichung eines Antibiotikums.



Nymphe von unten



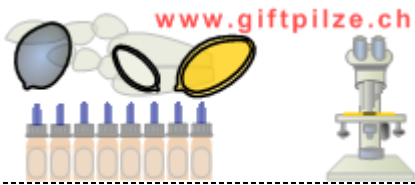
Beisswerkzeuge



Beisswerkzeug stark vergrössert



Die anhaltende und wachsende Rötung deutet auf eine Borreliose hin. Im vorliegenden Fall verschwand die Rötung nach 2wöchiger Antibiotikabehandlung mit 2 x 100mg täglich.



Zoonose

- Als Zoonose wird eine vom Tier auf den Menschen übertragene Krankheit bezeichnet.

Als eine der gefährlichsten Zoonosen in Europa gilt der Fuchsbandwurm. Bei dieser Krankheit wird pro Jahr etwa 1 Krankheitsfall pro Million Einwohner bekannt.